

Protokoll der 2. Sitzung des 24. Studierendenparlamentes am 01.06.2016

Sitzungsleitung: Laura, Lisa, Helge, Johannes, Johannes

Beginn: 18:55 Uhr – UL 6 – Raum 2097

1. Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

1.1 Begrüßung

Kurze Info zu Ton- und sonstigen Mitschnitten.

1.2 Beschluss der Tagesordnung

- *Tagesordnung per Akklamation angenommen* -

2. Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung des 24. StuPa vom 01.06.2016

Sven (IYSSE): Streichung/Ergänzung bei Punkt 5.1

- *geändertes Protokoll per Akklamation angenommen* -

3 Mitteilungen und Berichte

3.1 Präsidium

b.a.u.

3.2 RefRat

OeffRef verliest die Berichte.

OeffRef: Aushänge, Vorbereitungen, Nachbereitungen, Post, Raumklärungen, Informationsweitergabe.

Publikation: Fertigstellung der HUch! #84, Vorbereitung einer Veranstaltung zur Präsentation der neuen Ausgabe, Beginn der Planung der #85.

PM & Datenschutz: Anträge, Antragsbetreuung.

Antifa: Veranstaltungsplanungen fürs neue Jahr.

LGBTI: Info-Veranstaltung zur PrEP, Truvada und neuen Aspekten des Safer Sex.

FaKo: FRIV, extrem viele Bescheinigungen, Wahlvorbereitung.

Antira: Beratung, ADB Koordination, Vernetzungstreffen, Veranstaltungvorbereitung.

Kultur: Vorbereitung Buchvorstellung "Sprachkritik als Ideologiekritik" für kommenden Freitag, Planung weiterer Vorträge, Antragsbetreuung.

StuKi: Teilnahme am Begleitkreis Audit familiengerechte Hochschule, aktive Teilnahme an KFH-Sitzung, Gespräche mit dem Familienbüro und Frauenbeauftragter, aktive Teilnahme an Teamsitzungen des Kilas Die Humbolde, Strukturierung der Referatsarbeit Studieren mit Kind(ern) (inklusive Leitfadenerstellung), aktive Teilnahme an weiteren Kommissionen, Vorabsprachen mit dem Präsidialbereich für die weiteren Entwicklungen des Hauses Hedwig-Dohm und der Kooperation mit dem Studentenwerk in Bezug auf Die Humbolde und in dem Zusammenhang auch Absprachen mit dem Bauleiter Herr Wilke (Technische Abteilung) über die Wiederaufnahme der regelmäßigen Baubesprechungen (diese Fragen sind auch auf der TO der nächsten Sitzung (im Februar) der Standort und Entwicklungskommission (StEK)), Beratungen und administrative Aufgaben für den Kinderladen erledigt.

queer_fem: Beratung, Antragsbetreuung, Vernetzung, Projekttreffen, FLT*-Hochschulsport-Vereinbarung, Veranstaltungsplanung, Zusammenarbeit Sommer-LiMa

Weitere Referatsberichte, von den Referent_innen selbst vorgetragen:

HoPo:

FaKo:

3.3 Weitere Berichte

Sven (IYSSE): Berichtet von Ergebnissen der Resolution, Stellungnahme des IfG vom letzten Sommer wurde mittlerweile zurückgezogen.

4. Wahlen und Bestätigungen

4.1 Referat für Ökologie und Umweltschutz

Aus Abwesenheitsgründen der amtierenden Referent_innen: Bitte um kommissarische Verlängerung.

Nachfrage Fabian (Persp. HU), ob kurz was zu den Kandidierenden gesagt werden könne.

Lisa erklärt kurz den Vorgang „Kommissarische Verlängerung“.

João (Eu3T): ergänzende Worte. Inhaltliche Auseinandersetzung kann beim nächsten Mal geführt werden.

- Abstimmung: viele / 3 / 2.

Kommissarische Verlängerung.

4.2 Referat für Antifaschismus

Martin (LiLi) stellt sich vor.

Katja (IYSSE): Nachfragen zum Punkt des Umgangs mit der AfD in der Bewerbung. Was gibt es da Konkretes?

Martin: Konkret kann da noch nichts gesagt werden, es gibt jedoch Anhaltspunkte, dass die AfD sich auch an der HU stärker engagieren wird.

Jennifer (Jusos): Fokus AfD oder auch darüber hinaus?

Martin erläutert weitere Strategien und Interessen.

- Abstimmung: 23 / 0 / 12.

Martin ist damit bestätigt.

4.3 LGBTI-Referat

Fabienne und Patsy stellen sich vor, bzw. berichten aus dem letzten Jahr.

Matthias (EJS): Nachfrage zur Vollversammlung.

Jennifer (Jusos): Evtl. noch FSI/FSR-Verteiler nutzen zur besseren Verteilung der Einladungen.

- Abstimmung: viele / 0 / 7.

Benedikt und Patsy sind damit bestätigt.

5. Anträge

5.1 Antrag RCDS: Schriftliche Bewerbungen

Dennis (RCDS): stellt den Antrag vor.

Johannes (LiLi): spricht sich gegen den Antrag aus. Verweis auf Tom Schreiber.

Dennis: Will gut informiert werden.

Anna (listenlos): Bewerbungen werden in aller Regel mit der Einladung verschickt. Plädiert für Satzungsänderung.

Johannes (Trackliste): Erklärt den Antrag damit, dass die Antagsstellenden in der letzten Legislatur zum großen Teil auch gewählt, aber nicht anwesend waren (verweist auf Mandatsverluste), kennen Status quo also nicht.

Lisa (LuSt): Unglücklich mit Verlauf der Wahlbesprechungen auf letzter Sitzung. Aber es war möglich, Debatten weiter zu führen, wurde abgestimmt. Antrag ändert nichts am Status Quo.

Helmut (IYSSE): Spricht auch gegen den Antrag. Sieht darin keinen Mehrwert.

Jennifer (Jusos): Verweis auf unmögliches Redeverhalten. Weist Johannes zurecht. Was soll in der Selbstbeschreibung stehen? Verweis auf Datenschutz.

Dennis: Selbstbeschreibungen sollen aussehen wie zB Martins Bewerbung.

Matthias (EJS): Schade, dass letzte Sitzung diskutiert wird. Spricht sich für den Antrag aus. Fragt, ob irgendwo steht, wann Wahlen anstehen.

Tobias (LiLi): Erklärt Wahlturnus und bisherige Handhabung. Spricht sich auch gegen den Antrag aus.

Marie (LGBTIQ): GO-Antrag auf Abbruch der Debatte.
Dennis: Formale Gegenrede.

- Abstimmung über GO-Antrag: 11 / 16 / 7.
Debatte nicht abgebrochen.

Jakob (LuSt): Ist amüsiert. Satzung und Geschäftsordnung sind kein Geheimwissen. Es gibt Emailadressen und Sprechzeiten, auch im RefRat, dahin kann sich gewandt werden, wenn man sich für ein Referat interessiert.

Dennis: Wundert sich, dass so wenig über den Antrag und so viel darum herum gesagt wird.

Lisa (LuSt): Persönlicher Kleinkrieg ist unnötig. Alle finden es wichtig, dass wir alle wissen, wer gewählt werden will. Bewerbungen werden in der Regel verschickt. Und: Personen können nur in Anwesenheit bzw. als StuPa-Mitglied gewählt werden, also können Fragen gestellt werden. Antrag führt formal zu nichts und ist unnötig.

Matthias (EJS): Inhaltlicher Änderungsantrag.

Marie (LGBTIQ): GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit
Ergebnis: 31. Weiterhin beschlussfähig.

Anna: Klarstellung, dass sie nicht zum RCDS gehört. Bitte an alle, neuen Leuten keine Altlasten anzulasten. Bitte an Präsidium, Respektlosigkeiten aus dem Auditorium zu unterbinden.

Bafta (OLKS) GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.
Ergebnis: 30. Weiterhin beschlussfähig.

Johannes (LiLi): Bisherige Argumente beziehen sich auf Präsidiumswahl, zu der es aber keine vorherigen Bewerbungen gibt, sondern Vorschläge in Sitzung. Andere Bewerbungen immer da. Gut gemeint, aber funktionslos.

Dennis: Stimmt dem nicht zu. Hätte gern eine Auflistung der Wahltermine.

Jennifer (Jusos): Könnte sie sich einfach zur Wahl stellen, wenn sie morgens die spontane Eingabe hat?

Matthias (EJS): GO-Antrag auf Schließung der Redeliste.

Johannes (LuSt): Gegenrede. Möchte Schließung durch Quotierung, nicht durch GO-Antrag erreichen.

Abstimmung: viele / 3 / einige.

GO-Antrag angenommen, Redeliste ist nach den noch Draufstehenden geschlossen.

João (Eu3T): Bei höchstens 8-9 StuPa-Sitzungen pro Jahr sollte es machbar sein, einfach nur in den online verfügbaren Tagesordnungen zu schauen, wann welche Wahlen nach dem Annuitätsprinzip wieder anstehen.

Johannes (Trackliste): Entschuldigt sich. Falsches Verständnis seines letzten Redebeitrags. Sagt auch noch was zum Antrag. Gegenteil von gut ist gut gemeint. Handwerklich schlecht.

Matthias (EJS): Beschwerd sich über Intransparenz, weil anstehende Wahlen nicht extra bekannt gegeben werden. Zweiter Änderungsantrag. Beschwerd sich, dass Präsidium nicht auf Emails eines Listenmitglieds antwortet (und nimmt dies später zurück).

Dennis: Übernimmt beide Änderungsanträge von Matthias. Geänderter Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Matthias: GO-Antrag auf namentliche Abstimmung.

Namen werden verlesen und Antworten eingeholt sowie vermerkt.

Abstimmungsergebnis: 8 / 12 / 6.

Antrag abgelehnt.

6. Sonstiges

Jakob (LuSt): Bericht zur Röhre.

Bafta (OLKS): Kritik am Umgangston unpassend, wenn das gleiche aus dem Publikum heraus von den gleichen Leuten passiert.

Lisa (LuSt): Unglückliches Debattenende. Ist sauer über Behauptung der nicht-Beantwortung von Emails.

Martin (Persp. HU): Bittet darum, Hunde zu Hause zu lassen oder zumindest anzuleinen (Anschließend weitgehende Klärung)

Matthias (EJS): Entschuldigt sich für Email-Behauptung, war internes Missverständnis.

Ende 20:34 Uhr

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.
Diskussionen teilweise gekürzt

Für die Richtigkeit: Das Präsidium.